



Se. Eminenz
den Hohenpriester Kaiphas
Königlicher Palast
Jerusalem

26. 04. 81

Eminenz!

Ich schreibe diesen Brief mit einigem Zögern und großem Bedauern. Mein Anliegen ist ein sehr ernstes: Ich bitte hiermit um Entlassung aus meinem Amt. Wie Sie wissen, bin ich seit nunmehr fast 12 Jahren Ihr persönlicher Referent und habe es immer wieder als ein besonderes Vorrecht angesehen, bei Ihnen diese Stellung zu bekleiden. Nachdem ich alles sehr gründlich durchdacht und mein Gewissen sorgfältig geprüft habe, bleibt mir keine andere Wahl.

Es wäre äußerst unhöflich von mir, wenn ich nicht die Gründe für mein Ausscheiden aus dem Dienst nennen würde. Sie werden sich erinnern, daß ich gemäß Ihrer Anordnung in der Nacht des vergangenen Donnerstags jene Männer nach Gethsemane begleitete, die Jesus Davidson - Jesus von Nazareth, wie er im allgemeinen genannt wird - gefangen nehmen sollten. Ich möchte betonen, daß ich diesen Auftrag sehr gern ausführte, da ich zu jener Zeit die Ansicht Euer Eminenz über diesen Mann voll und ganz teilte und fest der Meinung war, daß er ein Gotteslästerer und eine Bedrohung für die Sicherheit unseres Staates sei.

Einen Mann festzunehmen, ist immer eine unangenehme Aufgabe, aber ich habe es in voller Überzeugung getan, daß es meine Pflicht sei, gerade in dieser Angelegenheit als ihr persönlicher Referent zugegen zu sein. In letzter Zeit habe ich oft die Befürchtungen und die Sorgen Euer Eminenz bezüglich dieses Davidson beobachten können. Er hat gegen unser Heiliges Gesetz verstoßen und fortwährend die Kirche und Sie höchstpersönlich beleidigt und angegriffen. Also